

1. Record Nr.	UNINA9910641200703321
Autore	Ahrens Joachim <1963->
Titolo	Europäische Union ohne Grenzen? // von Joachim Ahrens ... [et al.] ; herausgegeben von Renate Ohr
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : Duncker & Humblot, 2007
ISBN	3-428-52465-9
Descrizione fisica	1 online resource (174 p.)
Collana	Schriften des Vereins für Socialpolitik, Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, , 0505-2777 ; ; n.F., Bd. 315
Altri autori (Persone)	OhrRenate
Disciplina	327.4
Soggetti	International economic integration
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Conference proceedings.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Vorwort; Inhaltsverzeichnis; Paul J. J. Welfens: EU-Osterweiterung, Strukturwandel, Wachstum als Probleme der Wirtschaftspolitik; Abstract; A. EU-Osterweiterung; B. Strukturwandel und Wachstum im Kontext der EU-Osterweiterung; I. Fragen des Strukturwandels; II. Einkommens- und Wachstumsperspektiven; C. Wirtschaftspolitische Implikationen; Literatur; Joachim Ahrens, Martin Meurers und Carsten Renner: Spannungen im europäischen Mehrebenensystem durch heterogene Präferenzen: Zur Notwendigkeit einer flexibleren Integrationsstrategie der EU; Abstract; A. Einleitung B. Heterogene Präferenzen: Daten und MessgrößenI. Daten des Eurobarometer; II. Ausprägung und Ursache unterschiedlicher Präferenzen; III. Messgrößen für Heterogenität; C. Bürgerpräferenzen in der EU; I. Bürgerpräferenzen in der EU15; II. Vergleich mit den Bürgerpräferenzen in den Beitrittsländern; D. Ausblick auf künftige Entscheidungsprozesse in der EU; E. Schlussbemerkung: Vorschläge für eine Flexibilisierung des europäischen Integrationsprozesses; Literatur; Joachim Starbatty: Sieben Jahre Währungsunion: Erwartungen und Realität; Abstract; Vorbemerkung A. Erste These: Die Konvergenzkriterien wurden weit und lax ausgelegtB. Zweite These: Die Annahme, dass die Währungsunion die EU einer politischen Zerreißprobe unterziehen werde, gilt nach wie vor; C. Dritte These: Stabilitätskultur ist in der EU nicht gesichert; D. Vierte These: Der gute Ruf der EZB beruht nicht auf ihrer Politik; E. Funfte

These: Die Liquiditätsschwemme schlägt sich nicht so sehr in Preissteigerungen nieder, sondern begünstigt strukturelle Fehlentwicklungen; F. Sechste These: Die Europäische Währungsunion hinkt eher noch starker
Erstes Manifest der Euros-Skeptiker (MF Ohr I)Zweites Manifest der Euro-Skeptiker (MF Ohr II); Manifest der Euro-Optimisten (MF Bofinger); Gunther Schnabl: Grenzen der monetären Integration?; Abstract; A. Einleitung; B. Die EU 27 als optimaler Währungsraum?; I. Die klassische Theorie der optimalen Währungsraume; II. Neuere Entwicklungen der Theorie der optimalen Währungsraume; C. Theoretische Betrachtung und Empirische Messung; I. Theoretische und empirische Evidenz; II. Modellrahmen für die empirische Schätzung; III. Schätzergebnisse; D. Geldpolitik im heterogenen Währungsraum
E. Schlussfolgerung

Sommario/riassunto

Hauptbeschreibung Anfang dieses Jahrzehnts schien der künftige Weg der Europäischen Union vorgezeichnet: Der Erweiterungsprozess sollte fortgesetzt werden, und der Vertiefungsprozess sollte in eine gemeinsame Verfassung münden. Mittlerweile tritt wieder etwas stärkere Skepsis zutage - sowohl gegenüber einem gemeinsamen Verfassungsvertrag als auch gegenüber einer unbedingten Erweiterung der Gemeinschaft, etwa um die Türkei. Im Verlauf der Tagung des Wirtschaftspolitischen Ausschusses des Vereins für Socialpolitik, die vom 14.-16. März 2006 in Göttingen statt fand, wurden unter dem Ra
